

Sache - Zeitung.

Nummernbelegter Jahrgang.

Preis: 250 M. ...

Werden die ...

Nr. 487.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 17. Oktober

1905.

Zu den badischen Landtagswahlen.

(Zum 19. Oktober.)

Die diesmaligen badischen Landtagswahlen sind von viel größerer Bedeutung, als sie bisher jemals gewesen sind.

Die erste wichtige Tatsache bei dem gegenwärtigen Wahl- stände ist der Zusammenbruch sämtlicher liberaler Gruppen.

Trotz ihrer Einigung aber haben die liberalen Gruppen einen schweren Kampf durchzuführen. Sie haben sich in den überwiegend protestantischen und ländlichen Wahlkreisen gegen die gemeinen konservativ-agrarisch-antiemittlichen Gruppen zu verteidigen.

Nach schwieriger als der Kampf gegen Konervative und Sozialdemokratie gestaltet sich aber für die Liberalen in Baden der Kampf gegen das Zentrum.

Die Liberalen Parteien werden also einen ungemein schweren Kampf nach drei Fronten zu bestehen haben. Hoffentlich dürfen die kommunalen Wahlen in Mannheim, wo die vereinigten Liberalen das Zentrum und die Sozialdemokratie geslagen haben, als gutes Omen betrachtet werden.

Deutsches Reich.

Einweihung des Observatoriums in Lindenberg.

Aus Lindenberg (Kreis Weesfeld = Storfow) wird uns berichtet: Montag mittags 12 1/2 Uhr erfolgte in Gegenwart des Königs und des Fürsten von Monaco die feierliche Einweihung des neu errichteten astronomischen Observatoriums.

Notbe empfungen wurde. Der Kaiser begab sich zu Wagen nach dem nahegelegenen Observatorium, um der Weiderringer lebhaft begrüßt. Die Arbeitervereine und die Schulen bildeten Spalier.

Ich möchte von neuem Meine volste Freude ausdrücken, daß Wir nun endlich zur Beilege dieses Jubiläums schreiten können. Was Seine Excellenz der Herr Kultusminister eben erwähnt hat bezüglich Meiner Verdienste, kann Ich Wir nicht zurechnen.

Gebetsamt Professor Dr. Mann hat in seiner Festrede einen Blick auf die Entwicklung der Menschheit, besonders den Einfluß der Fortschritte und die wissenschaftlichen Hilfsmittel des Observatoriums.

Bei der Feier erhielt noch der französische Gesandte Zeffierre de Wort den Orden Alerorden 2. Klasse und der amerikanische Gesandte Roth den Orden Alerorden 3. Klasse.

Großfürst April von Rußland

gebeknt sich dem „Tag“ durch ein Schreiben in der Nähe von Reutik bei Koburg anzukommen. Er sieht bereits in Unterhandlungen mit dem Nittergutsbesitzer Mücket, einem Enkel des deutschen Dichters Friedrich Mücket.

Eine deutsche Städteliga.

Die Veruche, die Wählung deutscher Städtelege zu einer dauernden Konstitution zu machen, sind nun zum Abschluß gelangt. Die Satzungen des Deutschen Städteleges sollen den großen Städten eine Organisations geben, damit sie die großen wirtschaftlichen Mächte werden können.

Der Deutsche Städteleg wird durch einen händigen Vorstand und einen Hauptauswahlgremium vertreten und verfolgt seine Aufgaben im wesentlichen durch zeitweilige Abhaltung von Versammlungen, durch Unterhaltung einer eigenen Kasse, durch zeitweilige Veröffentlichungen, sowie durch Anlegung und Unterhaltung einer Bücherei.

Wahlung und dem städtischen Leben zusammenhängenden wichtigen Druckfragen in einem Abzuge löslichen auf die Wähler des Deutschen Städteleges abzugeben.

Ein Gegenstand zu dem schwebigen Volige-Bräutchen.

Man schreibt uns: Vor längerem Jahren, als die Wahlrechts- erweiterungen für die arbeitenden Klassen sich erst zu entwickeln begannen, hatte bei einem größeren gesellschaftlichen Festen an der Höhe der nicht fest angetragenen Wauffeher einen widerstandigen Arbeiter in der Erregung eine Obriete verfehlt.

Der Aufruf in Deutsch-Südwestafrika.

Aus den letzten Teufelischen Worgungen ist noch folgendes zu entnehmen: Die acht bei dem Worgengalchen Lieberfall auf englisches Gebiet übergetretenen Deutschen werden bei Namand, in wieder auf deutsches Gebiet zurückgeführt. Waffen und Munition werden dem deutschen Generalstab übergeben.

Stube und Schule.

In den Kreisen der reichsbildenden „alten Führer“, wie sich die ehemaligen Schüler der künftigen Landesheute Pfosten in Thüringen nennen, ist die Bewegung, anzuknüpfen, das Lieberleben der Werkten Worgungen auf englisches Gebiet zu verführen.

Land- und Volkswirtschaft.

Der Dänische Zweigverein Deutscher Müller in Büdingen beschloß in seiner letzten außerordentlichen Generalversammlung unter dem Vorsitz des Mühlereibesitzer Sander-Bräunlich die Bildung einer städtischen Mühlengewerkschaft zum Zweck der Vertretung der Verkaufer der Mehl.

Arbeiterbewegung.

1300 Arbeiterinnen und 200 Arbeiter der Verlierer Maschinenfabrik sind gestern in Berlin in der Wohnung getreten. Sie fordern eine Lohnerhöhung von 5 Prozent, die Arbeiterinnen außerdem die Lieferung des Garns und der Bleichmittel durch die Arbeitgeber.

Am Essener Stadtgartenfeste fand am Sonntag eine Versammlung von etwa 3000 Mitgliedern des Gewerkschafts der Verlierer Bergarbeiter statt, die nach einem Vortrag des Abgeordneten Giesberts ihre Zustimmung zu dem Vorhange des Professorens Volo Brentano auf der Mannheimer Versammlung zum Ausdruck brachte.

Ausland.

Trennung der schwedisch-norwegischen Union.

Die beiden schwedischen Kammeren haben gestern die Vorlage betr. die Aufhebung der Unionssatz von 1814 und die Anerkennung von Norwegen als eines der Union mit Schweden geschehen Staates angenommen.

Den „Oberver“ zufolge ist der norwegische Thron dem Prinzen Carl von Sachsen-Coburg nach nicht formell angeboten worden, aber als Thronfolger haben keine Kandidatur so gut wie angenommen. England wird jene Kandidat des sogenannten

144-145, Mittel mit Geruch 127 131, vander 132-134 frei Wagen. Erbsen, inländische und ausländische Futterwaare, mittel 145-148, Weizen und Tausendern 148-153 ab 20-23, Roggenmehl No. 0 und loco 20,30-21,70, Weizenmehl 84,00-10,28, Roggenmehl 10,10-10,80 ab Mähle. Hamburg, 16. Okt. Weizen fest, mecklenb. und ostholst. 160-170, Rüböl fest, mecklenb. und ostholst. 154-155, russ. feinst. 9 Pad 1015 Okt. 123,00. Gerste fest, südruss. feinst. Okt. 103,50. Hafer fest, holstein. und mecklenb. 140-145. Mais fest, Americ. mixed etc. für prompte Lieferung 115,00. La Plata etc. Okt. Nov. 108,00. Antwerpen, 16. Okt. Weizen fest, Hafer fest, Gerste fest. New York, 16. Okt. [Telegr.] Roter Winterweizen. loco 97 1/2 (eigene Notierung 94), Okt. - a. Dez. 90 1/2 (90 1/4), Mai 90 1/2 (89 1/2), Juli - a. Mais December 53 1/2 (54), Mai 49 1/2 (48 1/2), Mehl 83,00, Getreidefracht 2 1/2. Chicago, 16. Okt. [Telegr.] Weizen Debr. 85 1/2 (85 1/2), Mai 85 1/2 (85 1/2), Mais Dez. 44 1/2 (44 1/2).

Kartoffeln und Stärke.
* Berlin, 16. Okt. Kartoffelmehl und Stärke 19,50. Feuchte Stärke 10,00.
* Magdeburg, 16. Okt. Prima Kartoffelmehl und Stärke für 100 kg 19,00-19,25.

Kaffee.
* Hamburg, 16. Okt. [Schluß] Kaffee good average Santos per Okt. 38,75 Gd., März 39,50 Gd., Mai 40,00 Gd. Ruhig.
* Hamburg, 16. Okt. Kaffee ruhig. Umsatz 3000 Sack.
* Amsterdam, 16. Okt. Java-Kaffee good ordinary 31,25.
* Havre, 16. Okt. [Schluß] Kaffee good average Santos Okt. 48,00, Dez. 48,00, März 48,25, Mai 48,75. Behauptet.

Zucker.
* Magdeburg, 16. Okt. Die holl. Ernteschätzung verstimmten Lenden und das bessere Wetter bewirkt größtes Angebot. Die Abendbörsen verkehrte daher mit 15-20 Pf. nachgebend.
* Hamburg, 16. Okt., nachm. 6 Uhr. Rüben-Rohzucker I. Prod. Basis 88 % Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Oktober 1875, Nov. 17,35, Dezember 17,40, März 17,90, Mai 18,10, Aug. 18,45. Weilig.
* Paris, 16. Okt. Rohzucker ruhig. 88 % neue Kondition 20,50 bis 20,75. Weißer Zucker ruhig. No. 3 für 100 kg Okt. 24%, Nov. 24%, Jan. Okt. 24%, Jan.-April 25%.

Wolle.
* Bremen, 16. Okt. Schmalz ruhig. Loko, Tubs u. Firkus 40 Pf. in Doppelweizen 40 Pf. Speck stetig.
* Hamburg, 16. Okt. Rüböl ruhig, vorr. 45,00.
* Köln, 16. Okt. Rüböl, loco 61,00, Mai 62,00.
* Paris, 16. Okt. [Schluß] Rüböl ruhig. Okt. 49,50, Nov. 49,50, Nov.-Dez. 49,75, Jan.-April 50,75.
* Antwerpen, 16. Okt. Schmalz per Dez. 96,00.
* New York, 16. Okt. [Telegr.] Schmalz, Western steam 7,75, Rohe and Brothers 8,00.
* Chicago, 16. Okt. [Telegr.] Schmalz, Okt. 1,71 1/2, Jan. 6,90.

Metalle.
* Eisenbahn, 16. Okt. M.L. Kupfer 155-168 M. per 100 kg ab Bahnstation Hietzdorf, netto, 8,00 Gd.
* Hamburg, 16. Okt. Silber 84,50 Bf., 8,00 Gd.
* London, 16. Okt. Silber 28 1/2.
* Amsterdam, 16. Okt. Bankzins 99.

* London, 16. Okt. 96% Javanzucker ruhig, loco 9 sh. 9 d., Rüben-Rohzucker stetig, loco 8 sh. 8 d.

Spiritus.
* Nordhausen, 16. Okt. Brannwein 45% Vol. für 100 kg ohne Fall ab Brenner 71,50-72,50, desgl. 40% Vol. 64-65 M.
* Hamburg, 16. Okt. Spiritus ruhig, Okt. 18,00 Gd., Okt.-Nov. 18,00 Gd., Nov.-Dez. 18,00 Gd.
* Paris, 16. Okt. Spiritus ruhig. Okt. 32,75, Nov. 31,75, Jan.-April 32,25, Mai-Aug. 33,75.

Petroleum.
* Hamburg, 16. Okt. Petroleum anzieh. Stand. white loco 7,15.
* Antwerpen, 16. Okt. [Schluß] Raffinerie, Type white loco 19,00 Bf., 19,00 Bf., Nov. 19,50 Bf., Jan.-März 19,50 Bf., Feat. 19,50 Bf., Nov.-Dez. 19,50 Bf.
* New York, 16. Okt. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,60, in Philadelphia 7,55, Refined (in Cases) 10,30, Credit Balances at Oil City 1,56.

Ölsäen. Ole. Fettwaren.
* Bremen, 16. Okt. Schmalz ruhig. Loko, Tubs u. Firkus 40 Pf. in Doppelweizen 40 Pf. Speck stetig.
* Hamburg, 16. Okt. Rüböl ruhig, vorr. 45,00.
* Köln, 16. Okt. Rüböl, loco 61,00, Mai 62,00.
* Paris, 16. Okt. [Schluß] Rüböl ruhig. Okt. 49,50, Nov. 49,50, Nov.-Dez. 49,75, Jan.-April 50,75.
* Antwerpen, 16. Okt. Schmalz per Dez. 96,00.
* New York, 16. Okt. [Telegr.] Schmalz, Western steam 7,75, Rohe and Brothers 8,00.
* Chicago, 16. Okt. [Telegr.] Schmalz, Okt. 1,71 1/2, Jan. 6,90.

Wolle. Hanntovelle.
* Bremen, 16. Okt. Baumwolle behaupt. Upl. middl. loco 51 1/2.
* Liverpool, 16. Okt. [Schluß] Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Steig.
* Amerikanische good ordinary Lieferungen: Ruhig. Okt. 5,18, Okt.-Nov. 5,18, Nov.-Dez. 5,22, Dez.-Jan. 5,26, Jan.-Febr. 5,29, Febr.-März 5,31, März-April 5,31, April-Mai 5,36, Mai-Juni 5,38, Juni-Juli 5,40.

Metalle.
* Eisenbahn, 16. Okt. M.L. Kupfer 155-168 M. per 100 kg ab Bahnstation Hietzdorf, netto, 8,00 Gd.
* Hamburg, 16. Okt. Silber 84,50 Bf., 8,00 Gd.
* London, 16. Okt. Silber 28 1/2.
* Amsterdam, 16. Okt. Bankzins 99.

* London, 16. Okt. [Schluß] Beuchanaland Exploration Co., Cape Copper 5,31, Consolidated Goldfields of Africa 6,38, De Beers 1,20, De Beers Randfontein 3,87, New Jagersfontein 7,61, Transvaal Mining and Gold Estates 1,15, Chartered 2,06, East Rand 7,15, Randmines 8,43, Shobas 11/6, Steig.

* London, 16. Okt. [Schluß] Chikilupper stetig, 79% Lstr., 2 Man. 79%, Zinn fest, Straits 148%, Kupfer 147%, Zinn fest, span. 14 1/2%, engl. 15 1/2%. Zink fest, gewöhnl. Marke 23 1/2% spez. 28 1/2%.
* Glasgow, 16. Okt. [Vormittag] Robison. Mixed numbers warrants 65 sh. 6 d.
* Gt. A. G. w. v. [Schluß] Robison. Mixed numbers warrants - - - - - Middelburg 63 sh. 6 d.

Chemische Produkte.
* London, 14. Okt. Chilisalp. ord. 10 sh. 7 1/2 d., raff. 10 sh. 9 d.

Wasserstände, + bedeutet über, - unter Null.

Saale und Unstrut.		Fulda/Wuch	
Artern, Brückenpegel	15. Okt. +1,11	16. Okt. +1,62	58
Weidenlohe, Oberpegel	+2,86	+2,94	8
do. Unterpegel	+2,10	+2,20	20
Trud. -	17	17	2
Aisleben, Oberpegel	+2,95	+2,98	3
do. Unterpegel	+3,48	+3,58	10
Bernburg, -	+2,80	+3,00	10
Elbe, Unterpegel	+2,28	+2,38	4
do. Unterpegel	+2,94	+2,98	10

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendblatt.

Moldau. Isar. Eger. Rabe.

Okt.		Fulda/Wuch		Okt.		Fulda/Wuch	
Budweis	+1,15	+0,62	20	Torgau	+1,16	+1,06	15
Prag	-	-	-	Wittenberg	+2,96	+2,96	-
Jungbunzlau	+0,41	3	3	Roblau	+2,53	17	17
Lann.	+1,40	2	2	Barby	+3,12	4	4
Parulitz	+0,52	20	20	Magdeburg	+2,11	3	3
Brandeis	+0,60	42	42	Tangermünde	+3,41	10	10
Melnik	+0,56	16	16	Wittenberge	+2,30	15	15
Leitmeritz	+0,63	14	14	Domitz	+1,5	22	22
Außig	+1,21	13	13	Lautenburg	+1,95	19	19
Dresden	-	-	-				

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 110 cm Wuchs gemeldet

Berliner Börse, 16. Okt.
(Ergänzung zu den telephon. Meldungen in gest. Abendblatt.)

Bank-Diskont.
Berlin Wechsel 5, Lombard 6
Amsterdam 3, Brüssel 3
Italien Plätze 5, Kopenhagen 4 1/2, Lissabon 4
London 4, Madrid 4 1/2
Paris 3, Petersburg 4
Warschau 5 1/2, Schwed. Plätze 5, Norw. Plätze 5, Schweiz 4 1/2, Wien 3 1/2.

Geldsorten und Banknoten.
Münz-Dukaten pr. St. 9,728
Rend. do. - - - - -
Gold-Stücke, 5st. do. - - - - -
Gold-Dollars do. - - - - -
Imperial, alt. do. - - - - -
do. do. zu 500 G. - - - - -
do. neue pr. St. 16,23z
do. do. zu 500 G. - - - - -
Amerik. Notes (n. I. D.) - - - - -
do. Coup. zib. S. 4,1958
Oest. Bk. Abschn. 1.200K. 85,05z
Russ. do. do. zu 500 R. 216,62z
do. do. do. 5,31 R. 216,23z
Sardinia Bk. 200 L. 12,35z
Russ. Zoll-Coup. 100 G. R. 324,02z
do. do. do. 3,24, 324,02z

Deutsche Staatspap. + Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.
D. Reichs-Schatzanz. 1895 unc. 1907 3 1/2 100,200
do. von 1904 3 1/2 99,800
Bad. St.-A. 10 unc. 09 4 102,700
do. Präm.-Anl. v. 1891 4 136,300
Bayr.-Präm.-Anl. 09 4 102,700
Bremer-Anl. 1887, 88, 89 3 1/2 96,300
Gr. Hess. St.-A. - - - - - 3 1/2 100,000
Hamb. Staats-Loan - - - - -
do. amort. 1900 4 - - - - -
do. do. 1904 3 1/2 99,300
Lüb. St.-Anl. unk. 14 3 1/2 - - - - -
Oesterr. Prov.-Anl. 4 104,250
do. do. X. 1891 4 107,700
Telegraph. XX. XI 4 102,700
West. Prov. III, IV 3 1/2 99,600
Telow. Kr.-Anl. unk. 14 4 104,600
Barmen Stadt-Anl. 3 1/2 98,400
Berlin St.-Anl. 1891 3 1/2 99,000
do. 1892 3 1/2 99,000
do. 1893 3 1/2 99,000
do. 1894 3 1/2 99,000
do. 1895 3 1/2 99,000
do. 1896 3 1/2 99,000
do. 1897 3 1/2 99,000
do. 1898 3 1/2 99,000
do. 1899 3 1/2 99,000
do. 1900 3 1/2 99,000
do. 1901 3 1/2 99,000
do. 1902 3 1/2 99,000
do. 1903 3 1/2 99,000
do. 1904 3 1/2 99,000
do. 1905 3 1/2 99,000
do. 1906 3 1/2 99,000
do. 1907 3 1/2 99,000
do. 1908 3 1/2 99,000
do. 1909 3 1/2 99,000
do. 1910 3 1/2 99,000
do. 1911 3 1/2 99,000
do. 1912 3 1/2 99,000
do. 1913 3 1/2 99,000
do. 1914 3 1/2 99,000
do. 1915 3 1/2 99,000
do. 1916 3 1/2 99,000
do. 1917 3 1/2 99,000
do. 1918 3 1/2 99,000
do. 1919 3 1/2 99,000
do. 1920 3 1/2 99,000
do. 1921 3 1/2 99,000
do. 1922 3 1/2 99,000
do. 1923 3 1/2 99,000
do. 1924 3 1/2 99,000
do. 1925 3 1/2 99,000
do. 1926 3 1/2 99,000
do. 1927 3 1/2 99,000
do. 1928 3 1/2 99,000
do. 1929 3 1/2 99,000
do. 1930 3 1/2 99,000
do. 1931 3 1/2 99,000
do. 1932 3 1/2 99,000
do. 1933 3 1/2 99,000
do. 1934 3 1/2 99,000
do. 1935 3 1/2 99,000
do. 1936 3 1/2 99,000
do. 1937 3 1/2 99,000
do. 1938 3 1/2 99,000
do. 1939 3 1/2 99,000
do. 1940 3 1/2 99,000
do. 1941 3 1/2 99,000
do. 1942 3 1/2 99,000
do. 1943 3 1/2 99,000
do. 1944 3 1/2 99,000
do. 1945 3 1/2 99,000
do. 1946 3 1/2 99,000
do. 1947 3 1/2 99,000
do. 1948 3 1/2 99,000
do. 1949 3 1/2 99,000
do. 1950 3 1/2 99,000
do. 1951 3 1/2 99,000
do. 1952 3 1/2 99,000
do. 1953 3 1/2 99,000
do. 1954 3 1/2 99,000
do. 1955 3 1/2 99,000
do. 1956 3 1/2 99,000
do. 1957 3 1/2 99,000
do. 1958 3 1/2 99,000
do. 1959 3 1/2 99,000
do. 1960 3 1/2 99,000
do. 1961 3 1/2 99,000
do. 1962 3 1/2 99,000
do. 1963 3 1/2 99,000
do. 1964 3 1/2 99,000
do. 1965 3 1/2 99,000
do. 1966 3 1/2 99,000
do. 1967 3 1/2 99,000
do. 1968 3 1/2 99,000
do. 1969 3 1/2 99,000
do. 1970 3 1/2 99,000
do. 1971 3 1/2 99,000
do. 1972 3 1/2 99,000
do. 1973 3 1/2 99,000
do. 1974 3 1/2 99,000
do. 1975 3 1/2 99,000
do. 1976 3 1/2 99,000
do. 1977 3 1/2 99,000
do. 1978 3 1/2 99,000
do. 1979 3 1/2 99,000
do. 1980 3 1/2 99,000
do. 1981 3 1/2 99,000
do. 1982 3 1/2 99,000
do. 1983 3 1/2 99,000
do. 1984 3 1/2 99,000
do. 1985 3 1/2 99,000
do. 1986 3 1/2 99,000
do. 1987 3 1/2 99,000
do. 1988 3 1/2 99,000
do. 1989 3 1/2 99,000
do. 1990 3 1/2 99,000
do. 1991 3 1/2 99,000
do. 1992 3 1/2 99,000
do. 1993 3 1/2 99,000
do. 1994 3 1/2 99,000
do. 1995 3 1/2 99,000
do. 1996 3 1/2 99,000
do. 1997 3 1/2 99,000
do. 1998 3 1/2 99,000
do. 1999 3 1/2 99,000
do. 2000 3 1/2 99,000
do. 2001 3 1/2 99,000
do. 2002 3 1/2 99,000
do. 2003 3 1/2 99,000
do. 2004 3 1/2 99,000
do. 2005 3 1/2 99,000
do. 2006 3 1/2 99,000
do. 2007 3 1/2 99,000
do. 2008 3 1/2 99,000
do. 2009 3 1/2 99,000
do. 2010 3 1/2 99,000
do. 2011 3 1/2 99,000
do. 2012 3 1/2 99,000
do. 2013 3 1/2 99,000
do. 2014 3 1/2 99,000
do. 2015 3 1/2 99,000
do. 2016 3 1/2 99,000
do. 2017 3 1/2 99,000
do. 2018 3 1/2 99,000
do. 2019 3 1/2 99,000
do. 2020 3 1/2 99,000
do. 2021 3 1/2 99,000
do. 2022 3 1/2 99,000
do. 2023 3 1/2 99,000
do. 2024 3 1/2 99,000
do. 2025 3 1/2 99,000
do. 2026 3 1/2 99,000
do. 2027 3 1/2 99,000
do. 2028 3 1/2 99,000
do. 2029 3 1/2 99,000
do. 2030 3 1/2 99,000
do. 2031 3 1/2 99,000
do. 2032 3 1/2 99,000
do. 2033 3 1/2 99,000
do. 2034 3 1/2 99,000
do. 2035 3 1/2 99,000
do. 2036 3 1/2 99,000
do. 2037 3 1/2 99,000
do. 2038 3 1/2 99,000
do. 2039 3 1/2 99,000
do. 2040 3 1/2 99,000
do. 2041 3 1/2 99,000
do. 2042 3 1/2 99,000
do. 2043 3 1/2 99,000
do. 2044 3 1/2 99,000
do. 2045 3 1/2 99,000
do. 2046 3 1/2 99,000
do. 2047 3 1/2 99,000
do. 2048 3 1/2 99,000
do. 2049 3 1/2 99,000
do. 2050 3 1/2 99,000
do. 2051 3 1/2 99,000
do. 2052 3 1/2 99,000
do. 2053 3 1/2 99,000
do. 2054 3 1/2 99,000
do. 2055 3 1/2 99,000
do. 2056 3 1/2 99,000
do. 2057 3 1/2 99,000
do. 2058 3 1/2 99,000
do. 2059 3 1/2 99,000
do. 2060 3 1/2 99,000
do. 2061 3 1/2 99,000
do. 2062 3 1/2 99,000
do. 2063 3 1/2 99,000
do. 2064 3 1/2 99,000
do. 2065 3 1/2 99,000
do. 2066 3 1/2 99,000
do. 2067 3 1/2 99,000
do. 2068 3 1/2 99,000
do. 2069 3 1/2 99,000
do. 2070 3 1/2 99,000
do. 2071 3 1/2 99,000
do. 2072 3 1/2 99,000
do. 2073 3 1/2 99,000
do. 2074 3 1/2 99,000
do. 2075 3 1/2 99,000
do. 2076 3 1/2 99,000
do. 2077 3 1/2 99,000
do. 2078 3 1/2 99,000
do. 2079 3 1/2 99,000
do. 2080 3 1/2 99,000
do. 2081 3 1/2 99,000
do. 2082 3 1/2 99,000
do. 2083 3 1/2 99,000
do. 2084 3 1/2 99,000
do. 2085 3 1/2 99,000
do. 2086 3 1/2 99,000
do. 2087 3 1/2 99,000
do. 2088 3 1/2 99,000
do. 2089 3 1/2 99,000
do. 2090 3 1/2 99,000
do. 2091 3 1/2 99,000
do. 2092 3 1/2 99,000
do. 2093 3 1/2 99,000
do. 2094 3 1/2 99,000
do. 2095 3 1/2 99,000
do. 2096 3 1/2 99,000
do. 2097 3 1/2 99,000
do. 2098 3 1/2 99,000
do. 2099 3 1/2 99,000
do. 2100 3 1/2 99,000
do. 2101 3 1/2 99,000
do. 2102 3 1/2 99,000
do. 2103 3 1/2 99,000
do. 2104 3 1/2 99,000
do. 2105 3 1/2 99,000
do. 2106 3 1/2 99,000
do. 2107 3 1/2 99,000
do. 2108 3 1/2 99,000
do. 2109 3 1/2 99,000
do. 2110 3 1/2 99,000
do. 2111 3 1/2 99,000
do. 2112 3 1/2 99,000
do. 2113 3 1/2 99,000
do. 2114 3 1/2 99,000
do. 2115 3 1/2 99,000
do. 2116 3 1/2 99,000
do. 2117 3 1/2 99,000
do. 2118 3 1/2 99,000
do. 2119 3 1/2 99,000
do. 2120 3 1/2 99,000
do. 2121 3 1/2 99,000
do. 2122 3 1/2 99,000
do. 2123 3 1/2 99,000
do. 2124 3 1/2 99,000
do. 2125 3 1/2 99,000
do. 2126 3 1/2 99,000
do. 2127 3 1/2 99,000
do. 2128 3 1/2 99,000
do. 2129 3 1/2 99,000
do. 2130 3 1/2 99,000
do. 2131 3 1/2 99,000
do. 2132 3 1/2 99,000
do. 2133 3 1/2 99,000
do. 2134 3 1/2 99,000
do. 2135 3 1/2 99,000
do. 2136 3 1/2 99,000
do. 2137 3 1/2 99,000
do. 2138 3 1/2 99,000
do. 2139 3 1/2 99,000
do. 2140 3 1/2 99,000
do. 2141 3 1/2 99,000
do. 2142 3 1/2 99,000
do. 2143 3 1/2 99,000
do. 2144 3 1/2 99,000
do. 2145 3 1/2 99,000
do. 2146 3 1/2 99,000
do. 2147 3 1/2 99,000
do. 2148 3 1/2 99,000
do. 2149 3 1/2 99,000
do. 2150 3 1/2 99,000
do. 2151 3 1/2 99,000
do. 2152 3 1/2 99,000
do. 2153 3 1/2 99,000
do. 2154 3 1/2 99,000
do. 2155 3 1/2 99,000
do. 2156 3 1/2 99,000
do. 2157 3 1/2 99,000
do. 2158 3 1/2 99,000
do. 2159 3 1/2 99,000
do. 2160 3 1/2 99,000
do. 2161 3 1/2 99,000
do. 2162 3 1/2 99,000
do. 2163 3 1/2 99,000
do. 2164 3 1/2 99,000
do. 2165 3 1/2 99,000
do. 2166 3 1/2 99,000
do. 2167 3 1/2 99,000
do. 2168 3 1/2 99,000
do. 2169 3 1/2 99,000
do. 2170 3 1/2 99,000
do. 2171 3 1/2 99,000
do. 2172 3 1/2 99,000
do. 2173 3 1/2 99,000
do. 2174 3 1/2 99,000
do. 2175 3 1/2 99,000
do. 2176 3 1/2 99,000
do. 2177 3 1/2 99,000
do. 2178 3 1/2 99,000
do. 2179 3 1/2 99,000
do. 2180 3 1/2 99,000
do. 2181 3 1/2 99,000
do. 2182 3 1/2 99,000
do. 2183 3 1/2 99,000
do. 2184 3 1/2 99,000
do. 2185 3 1/2 99,000
do. 2186 3 1/2 99,000
do. 2187 3 1/2 99,000
do. 2188 3 1/2 99,000
do. 2189 3 1/2 99,000
do. 2190 3 1/2 99,000
do. 2191 3 1/2 99,000
do. 2192 3 1/2 99,000
do. 2193 3 1/2 99,000
do. 2194 3 1/2 99,000
do. 2195 3 1/2 99,000
do. 2196 3 1/2 99,000